

# Wo sind die jüdischen Kosmopoliten?

Diasporische Denkformen  
und Orte ihrer Beheimatung



## Almut Sh. Bruckstein

Philosophin und Kulturwissenschaftlerin  
Gründerin von Taswir projects

Mittwoch, 04.05.16 | 19 Uhr

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen



In der Diaspora hat das Judentum offene Denkformen entwickelt, die auf die eigene Staatenlosigkeit und das Versprechen einer zukünftigen Welt ohne Grenzen, Krieg und Armut gegründet waren.

Almut Sh. Bruckstein spricht über den "Rückzug der Tradition nach einem unermesslichen Desaster" (Jalal Toufic). Sie zeigt das Verschwinden klassischer talmudischer Denkformen inmitten nationaler Theoreme auf und fragt nach Formen des Überlebens diasporischer Denkformen, die dem Denken der jüdischen Kosmopolit\_innen treu bleiben.

Dabei zeichnet sie die Rezeption deutsch-jüdischer Traditionen in zeitgenössischen Diskursen in Istanbul und Beirut nach, die jenseits des Judentums entstehen und sich insbesondere auf Plattformen der zeitgenössischen Künste abspielen.



## Almut Sh. Bruckstein

Philosophin und Kulturwissenschaftlerin  
Gründungsdirektorin von Taswir Projects\* –  
Internationale Plattform für diasporische  
Denkformen und künstlerische Forschung

Kuratorin internationaler Ausstellungen und  
Inhaberin in- und ausländischer Gast- und  
Stiftungsprofessuren,  
Rudolf-Arnheim Professorin 2004, Martin-  
Buber Professorin bis 2006, u.a.

Autorin zahlreicher Bücher und Texte zur  
jüdischen Philosophie und zeitgenössischen  
Bildtheorie.

\* *Taswir* auf Arabisch, Persisch, Osmanisch-Türkisch, Hindi und Urdu bedeutet „sich ein Bild machen“, „abbilden“, „fotografieren“, „repräsentieren“. Taswir projects, oder auch "House of Taswir", ist eine von Almut Sh. Bruckstein gegründete internationale Plattform für künstlerische Forschung und diasporische Denkformen. Methoden diasporischer Denkformen sind der Inhalt ihres kürzlich erschienenen Buchs *House of Taswir. Doing and Undoing Things. Notizen zur epistemischen Architektur*, München 2014.

**Termin**

Mittwoch, 04.05.16  
19.00 Uhr

**Ort**

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen  
Herzog-Wilhelm-Str. 24  
80331 München

(U-Bahn und Tram Sendlinger Tor, S-Bahn  
und U-Bahn Karlsplatz)

**Verantwortlich**

Jutta Höcht-Stöhr, Pfarrerin  
Leiterin der Evangelischen Stadtakademie

**Organisation**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Siglinde Wuillemet Fon: 089/54 90 27- 0  
info@evstadtakademie.de

**Kosten**

€ 8 ./-7.- erm.  
SchülerInnen und Studierende bis 30 Jahre  
frei

**Anmeldung erbeten**

per Telefon/Fax/E-Mail

Fon: 089/549027-0  
Fax: 089/549027-15  
E-Mail: info@evstadtakademie.de  
www.evstadtakademie.de

Bildnachweis Titelbild:  
Abdulnasser Gharem, The Path  
(2007)

Videostill aus der Ausstellung TASWIR-  
Islamische Bildwelten und Moderne, Berlin  
2009

Fax: 089/54 90 27-15

An

evangelische **STADT**  
**AKADEMIE** münchen

Herzog-Wilhelm-Str. 24  
80331 München

Für folgende Veranstaltung  
möchte ich mich anmelden:

Wo sind die jüdischen Kosmopoliten? 26

Name:.....

Anschrift:.....

Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....